



# Dorfblatt

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Als ich im Jahre 2006 nach Duggingen zog, konnte ich nicht ahnen, dass ich kurz davor war ein politisches Amt auszuüben. Schon bald ergab es sich, dass ich ab dem Jahre 2007 in der inzwischen aufgelösten «Wasserkommission» mitwirkte und im April 2009 zum Gemeinderat gewählt wurde. Inzwischen sind 9 Jahre vergangen, um mein vorerst letztes politisches Kapitel, meine «Demission» als Gemeinderat, zu öffnen.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurück schaue, kann ich sagen, dass wir einiges umgesetzt, verändert und in die Wege geleitet haben. Es liegt allerdings in der Natur eines Gemeinderatsamtes, dass die Anzahl der Dossiers nicht abnimmt, sondern den abgeschlossenen Themen deren Neue folgen. Es wird deshalb im Tiefbau, wie auch in allen anderen Ressorts, in Zukunft genauso vielseitig und interessant bleiben, wie es in der Vergangenheit bereits war.

Vielleicht denken Sie bereits darüber nach, ob nicht auch vielleicht Sie, sich als Gemeinderat für die Gemeinde einsetzen möchten?

Ich kann Ihnen mit gutem Gewissen sagen: Der Gemeinderat besteht aktuell aus einem guten, sich bestens ergänzenden Team, welches sich zielorientiert, kritisch hinterfragend und im Interesse unseres Dorfes einsetzt. Die Verwaltung ist wesentlich stärker besetzt als noch vor sechs Jahren und wird sich ihren Anliegen annehmen und auch der Aussendienst wurde durch Fremdvergaben und Strukturkonzepte kontinuierlich entlastet. Neu seit Januar 2015 ist auch die Bauverwaltung «Vorderes Laufental» in Duggingen untergebracht und übernahm Tätigkeiten, welche bisher an Dritte ausgelagert waren. Und nicht zuletzt möchte ich die Kommissionen nennen, welche unterstützend für den Gemeinderat wirken.

Bleibt mir nur noch die Danksagung. Um niemanden zu vergessen, möchte ich an dieser Stelle einfach allen für die gute Zusammenarbeit danken, sei es politisch oder privat, technisch oder taktisch, national, kantonal oder kommunal. Allen DANKE!

Das ist kein Abschied sondern «nur» ein Rücktritt, ich freue mich Sie wieder zu sehen. Bis bald.

Fabian Kilchenmann  
Gemeinderat

## Aus der Verwaltung

### Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt aufgrund von Feiertagen an folgenden Daten geschlossen:

**Tag der Arbeit - Freitag, 1. Mai 2015**  
**Auffahrt - Donnerstag, 14. Mai 2015**  
**Brückentag - Freitag, 15. Mai 2015**  
**Pfingstmontag, 25. Mai 2015**

### Strassenbeleuchtung tagsüber

In letzter Zeit ist es vermehrt aufgefallen, dass tagsüber die Strassenbeleuchtung in Duggingen brennt. Zurzeit führt die Elektra-Birseck-Münchenstein im Auftrag der Gemeinde die periodische Kontrolle an der öffentlichen Beleuchtung in Duggingen durch. Dazu müssen die Leuchten eingeschaltet sein, damit die entsprechenden elektrischen Messungen vorgenommen werden können. Die periodische Kontrolle wird an den Strassen Brunn-gasse, Hollengarten, Im Gsteig, Kirchgasse, Oberdorf, Schmittegässli durchgeführt. Da das Beleuchtungs-Netz nicht streng in einzelne Strassen aufgeteilt ist, kann es sein, dass nicht nur die Leuchten an den genannten Strassenzügen leuchten, sondern im gesamten Quartier. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Die gute Nachricht ist, dass die Gemeinde dafür keinen Strom bezahlen muss, denn die Stromkosten werden pauschal unter anderem auf der Basis der Lampenbrenndauer erhoben. Die Brenndauer ergibt sich aus der Ein- und Ausschaltung via Dämmerungssensor, deshalb fliesst die Zeit für eine Einschaltung aufgrund Unterhaltsarbeiten nicht in die verrechnungsrelevante Brenndauer mit ein.

## Schreinerei Gerber

### Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen  
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: [k.gerber@intergga.ch](mailto:k.gerber@intergga.ch)

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? [www.schreiner-gerber.blogspot.com](http://www.schreiner-gerber.blogspot.com)

## Trinkwasserqualität 2014

### Versorgte Einwohner

rund 1450 (im eigenen Versorgungsgebiet)

### Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen soweit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

### Chemische Beurteilung

Gesamthärte im Gebiet Duggingen: 25.7 °fH (mittelhart)  
Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung  
Nitrat: 9.5 bis 11.5 mg Nitrat pro Liter (Toleranzwert liegt bei 40mg pro Liter Wasser).  
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

### Herkunft des Wassers

47% des Trinkwassers aus den Quellen Bodenacker  
53% des Trinkwassers aus Grundwasserpumpwerk Gillmatten

### Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV  
Grundwasser: Entkeimung durch UV

### Besonderes

Dugginger Trinkwasser hat einen guten, frischen Geschmack.  
Trinkwasser-Temperatur: zwischen 10° und 12° C  
Keine Versorgungsunterbrüche im Jahr 2014

### Weitere Auskünfte



Gemeindeverwaltung  
Oberdorf 11  
4202 Duggingen  
Internet: [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

## Abfallstatistik 2014

Jede Gemeinde muss jährlich die kommunal gesammelten Abfallmengen erheben und dem kantonalen Amt für Umweltschutz und Energie zu statistischen Zwecken mitteilen. Die Zahlen für die Gemeinde Duggingen mit dem Vorjahresvergleich wollen wir den Einwohnern nicht vorenthalten.

Abfallart	Sammelmenge in Tonnen	
	2014	2013
Siedlungsabfall inkl. Sperrgut	182.25	185.29
Altglas	48.71	48.86
Alu / Blech	2.43	2.40
Altöl / Speiseöl	0.41	<i>Nicht erhoben</i>
Grüngut	79.58	60.58
Altmetall	3.69	2.89
Papier + Karton, gemischt	110.45	98.22
Haushalt-Biomasse	5.55	5.05

Die Gesamtauswertung des kantonalen Amtes für das Jahr 2014 wird voraussichtlich im Sommer vorliegen.



## Frühlings-Markt

### Sonntag, 3. Mai 2015

**13.00 - 18.00 Uhr**  
**Oberdorf 18**  
**in Duggingen**

**Kunst- & Handwerk  
made in Duggingen**

- Setzlinge & Pflanzen
- Kräutersalze
- Serviettenkreationen
- Handarbeiten
- Schutzengel
- Nostalgische Wohnaccessoires & Deko
- Fenster Shabby Chic
- Flohmarkt
- Café und Kuchen

**Auf Ihren Besuch freuen sich**

**Evelyne Tschudin & Aussteller**



## Spiritflowers

### An alle Dugginger

Ich liefere täglich GRATIS Blumen zu Ihnen nach Hause, da ich in Duggingen wohne.

**Empfehle mich für:**  
Beerdigungen, Hochzeiten etc.

Blumengeschäft Spiritflowers  
Zullwilerst. 1, 4208 Nunningen  
T + F 061 793 03 04, N 079 408 38 65  
[spiritflowers@hotmail.com](mailto:spiritflowers@hotmail.com)  
[www.spiritflowers.ch](http://www.spiritflowers.ch)

## Beschlüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zur letzten Ausgabe des Dorfblatts an zwei Arbeits-Sitzungen mehrere komplexe Geschäfte vorberaten und an einer weiteren Sitzung 18 Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird, wie üblich, über die wichtigsten Entscheide informiert.

## Hausordnung Mehrzweckhalle

Die Gemeinde Duggingen hatte bislang keine Hausordnung für die Mehrzweckhalle. Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst und anderen Betroffenen eine solche erstellt, überprüft und durch den Gemeinderat genehmigt. Die Hausordnung hat ab sofort Gültigkeit und ist auf unserer Homepage zu finden.

## Sanierung Trottenreben

Im Jahr 2012 wurde der erste Teil des Wegs zum Hof Oberäsch saniert. Nun steht die zweite Etappe zur Sanierung an (Parkplatz Schloss Angenstein – Abzweigung Duggingen/Hof Oberäsch). Die ganze Strasse muss zuerst gereinigt und angespritzt werden. Danach wird eine neue Trag-Deckschicht aufgetragen. Die Verkehrsumleitung während den Sanierungsarbeiten auf diesem Abschnitt wird via Brunngasse – Im Letten – Loholz führen. Danach werden im Gebiet Loholz ebenfalls Sanierungsarbeiten erfolgen. Im Rahmen der Projektierung wurden durch die Verwaltung die Vergabekriterien und die Unternehmungen für das Einladungsverfahren bestimmt. Alle Offerten gingen fristgerecht bei der Gemeindeverwaltung ein und wurden vom Bauverwalter überprüft. Da der Angebotspreis als einziges Zuschlagskriterium festgelegt worden ist, wurde der Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Firma Rudolf Wirz, Strassen- und Tiefbau AG, vergeben. Der Bauabschluss ist auf den 31.10.2015 geplant.

## Genehmigung der Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 10.06.2015

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 10.12.2014
2. Beratung und Genehmigung der Rechnung 2014 und der Nachtragskredite
3. Sondervorlage, Beratung und Genehmigung des Kredits in der Höhe von CHF 580'000.– zum Ausbau der Erschliessungsstrasse «Im Gärtli»
4. Beratung und Beschlussfassung zur Erheblichkeit des Antrags nach § 68 des Gemeindegesetzes von Kurt Dellsperger vom 25.11.2014, Providerwahl im kommunalen Kabelnetz durch die Einwohner
5. Verschiedenes

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

## Bahnhofparkplatz, Konzeptauftrag an die Bau- und Planungskommission

An der Gemeindeversammlung vom 11.06.2014 stellte Othmar Zeugin eine einfache Anfrage gemäss § 69 des Gemeindegesetzes bezüglich Einrichtung eines Kehrplatzes beim Bahnhof. Der Bauverwalter wurde daraufhin beauftragt ein entsprechendes Projekt vorzubereiten. Aufgrund der Begehung mit einer Unternehmung ist das entsprechende Devis erarbeitet und im gleichen Submissionsverfahren wie bei der Sanierung Trottenreben den Unternehmern zugestellt worden. Im Rahmen der Detail-Projektierung wurde festgestellt, dass die Einrichtung eines Kehrplatzes unter der optimalen Nutzung des zur Verfügung stehenden Platzes und mit einem vernünftigen Einsatz von finanziellen Mitteln nicht umzusetzen ist.

Um einen effektiven Kehrplatz einzurichten, wäre eine Teerung des gesamten Parkplatzes unumgänglich. Infolge der grossen Tiefe des Parkplatzes würden die Parkplätze markiert, sodass mehr Platz zum Wenden bestehen würde. Durch die Markierung würde zwar mehr Platz zum Wenden geschaffen, welcher aber bereits heute zur Verfügung steht, denn wie die Orthofotografie zeigt, fahren alle Fahrzeuge bis an die Parkplatzgrenze. Ein expliziter Wendeplatz entstünde auch nach der Sanierung somit nicht. An der bestehenden Situation würde sich somit aus diesem Gesichtspunkt nichts ändern. Der bestehende Kandelaber zur Parkplatzbeleuchtung müsste mit Doppel-T-Trägern geschützt werden. Ökonomischer wäre es jedoch, die gesamte Beleuchtung zu erneuern. Weiter liegt der zu sanierende Platz in der Grundwasserschutzzone S3. Heute versickert ein Teil über den Kies resp. den darunterliegenden Mergel, ein weiterer Teil über die «Schulter». Mit einem dichten Asphaltbetonbelag müsste der bestehende Schlammsammler neu erstellt werden und danach alles Wasser direkt der Versickerung zugeführt werden. Ein schützender Bodenfilter wie Kies und Mergel fehlt somit künftig in einem Havariefall. Bekanntlich stehen in unmittelbarer Umgebung weitere Bauprojekte wie die Neuanlage der Strasse Gillmattenweg oder die Überbauung der Hofaggerbühne an, welche den entsprechenden Einfluss aus verkehrstechnischer Sicht und aus der Sicht der Bebauung auf das Gebiet rund um den Bahnhof haben werden.

Der Gemeinderat ist deshalb der Meinung, dass es besser ist, zuerst ein Gesamtkonzept Bahnhofstrasse (Beleuchtung, Bedürfnisse Parkplatz, ev. Parkplatzbewirtschaftung) unter Einbezug der Neuanlage Gillmattenweg, Verkehrskonzept Bahnhofstrasse sowie Überbauung Hofaggerbühne zu erstellen und dann zu entscheiden, wie der Bahnhofparkplatz resp. die Bahnhofstrasse zukünftig aussehen soll. Aus den genannten Gründen wurde der Auftrag für die Baumeisterarbeiten zur Befestigung des Parkplatzes beim Bahnhof nicht erteilt. Das Vergabeverfahren wurde formell abgebrochen und die Bau- und Planungskommission beauftragt, dem Gemeinderat bis am 31.12.2015 ein entsprechendes Gesamtkonzept vorzulegen.

## Aus dem Gemeinderat

### Beteiligung der Kosten der Reparatur der Kirchturmuh

Mit Gesuch vom 30.01.2015 gelangte die römisch-katholische Kirchgemeinde (RKK), mit einer Forderung um einen Beitrag an die Renovation der Kirchenglocke, an den Gemeinderat. Im Jahre 2008 wurde die Kirchturmuh saniert und in diversen Gesprächen wurde über eine Kostenbeteiligung von Seiten der Gemeinde diskutiert. Festgehalten wurde jedoch nichts Konkretes. Die Suche nach weiteren Unterlagen in Ablage oder Archiv der Verwaltung blieb erfolglos. Das Kirchengesetz besagt, dass die Einwohnergemeinden angemessene Beiträge an den Unterhalt von kirchlichen Gebäuden, Orgeln, Glocken, Kirchenglocken und dergleichen für die Benützung zu weltlichem Gebrauch zu entrichten haben. Die Kirchenglocke ist das klassische Beispiel dafür, da diese unabhängig von Religionszugehörigkeit genutzt werden kann. Somit gibt es dazu genügend Beispiele in anderen Gemeinden, bei welchen die Einwohnergemeinde Beiträge zu Revisions- und Renovationsarbeiten geleistet haben. Es steht fest, dass ein angemessener Beitrag geleistet werden muss. Dessen Höhe ist primär durch den Gemeinderat festzulegen.

Gemäss der Schlussrechnung aus dem Jahr 2008 betragen die gesamten Restaurationskosten brutto (vor Abzug von Rabatt und Skonto, exkl. MwSt.) CHF 17'940.00. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Ersatz von 4 Zifferblättern und Zeigerpaaren	CHF 11'860.00
4 Zeigerwerke	CHF 1'800.00
Turmspitze und Kugel	CHF 4'280.00

Die Einwohnergemeinde beteiligt sich zu 100 % an den Kosten für Renovation und Revision der Uhr, inkl. Zifferblätter und Zeigerpaaren, mit einem Betrag von netto CHF 13'972.05. Für die dritte Position besteht keine Beitragspflicht, da Turm- spitze und Kugel rein religiöse Symbole darstellen und keine weltliche Nutzung beinhalten.

## Aus der Alterskommission

### In Duggingen gibt es auch einen Mittagstisch für jedermann

Zur Erinnerung: Dieser Mittagstisch wurde vor einigen Jahren von den Schwestern aus dem Kloster Schaan in Liechtenstein, welche damals in der Gemeinde tätig waren, ins Leben gerufen.

Die Kirchenglocke schlägt zwölf Uhr Mittag, Schlag für Schlag vor sich hin. Von der Brunnengasse biege ich gerade nach links ins Oberdorf. Heute ist Donnerstag der 12. März, ein sonniger, fast schon ein Frühlingstag. Und im Dorf-Kalender steht einmal mehr, Mittagstisch. Dorthin will ich nun gehen, ins Pfarreizentrum von Duggingen, wo einmal monatlich für jedermann, ob Gross oder Klein gekocht wird.

Bereits werde ich von Rita Saladin, Leiterin Mittagstisch, und Rosmarie Thiévent erwartet, aber auch herzlich empfangen. Am schön dekorierten, gedeckten Tisch sitzen bereits schon ein paar Leute. Nach unserer gegenseitigen, persönlichen Begrüssung setzte auch ich mich hin zu ihnen an den Tisch. Es wird geplaudert und erzählt, während dem sie alle auf die noch fehlenden Gäste warten. Es herrscht eine angenehme und ruhige Stimmung im Raum, obwohl der Magen von den einen oder andern bestimmt schon etwas rebelliert. Kaum hat die letzte Person Platz genommen wird auch schon der erste Gang, ein Salat, von den beiden Frauen serviert. Anschliessend werden wir mit einer Kalbshaxe mit Gemüse und Nudeln verwöhnt. Der Hunger hat sich etwas gelegt, und schon werden die Gedanken wieder vermehrt ausgetauscht. Im Gespräch vernehme ich, dass ein Ehepaar neu mit dabei sei. Ab und zu höre ich von Anwesenden, wie das Essen gerühmt wird und vereinzelt tönt es «wunderbar gekocht wie immer». Diesem Echo kann ich nur beistimmen. Dabei möchte ich die Gelegenheit nutzen, auch im Namen der Alterskommission und der Gemeinde, den beiden Frauen für ihre geleistete, freiwillige Arbeit ein verdienten Dankeschön auszusprechen. Rita Saladin organisiert im Vorfeld alles was es braucht für ein gutes, gesundes Essen. Rosmarie

Thiévent unterstützt sie tatkräftig dabei, sowie beim Kochen, Abwaschen und Aufräumen.

Abgerundet wurde der gemeinsame Mittagstisch für alle mit einem Cornet zum Dessert (selbst gemacht von Rita Saladin) zusammen mit einem Kaffee.

Langsam stehen die Ersten auf und gehen vom Tisch, wo sie anschliessend bei Rita für das Essen bezahlen. Der Betrag pro Person beträgt CHF 11.00 inkl. Getränk und Dessert. Rita Saladin erklärt mir, dass der Betrag gerade kostendeckend sei. Deshalb brauche es manchmal schon etwas Koch-Ideen. Das Essen sei oft einfach und trotzdem achte sie auf die Nährwerte, welche ein gutes Essen ausmachen.

Die meisten Gäste melden sich gleich Vorort wieder für das Essen vom nächsten Monat an. Für Unentschlossene oder Neuanmeldungen gibt es die Möglichkeit sich bei Rita Saladin telefonisch zu melden. Laut Ihrer Aussage ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen im Voraus nötig. Telefon: **061 751 58 49**

Sie erklärt mir, dass jedermann in Duggingen, ob jung oder älter am Mittagstisch willkommen sei. Auch über Kinder freuen sie sich, werde aber nur selten genutzt. Zum Abschluss meint sie, meistens würden sie ungefähr für 18 bis 20 Personen kochen.

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen, vielleicht möchten auch Sie sich mal an diesen Mittagstisch setzen? Nutzen Sie die Gelegenheit für einmal selber nicht zu kochen, sich einfach verwöhnen zu lassen und dies erst noch in einer gemütlichen Runde.

Ich auf jeden Fall wünsche Ihnen schon jetzt einen guten Appetit.

Mary Näf  
Mitglied Alterskommission

## Sachunterricht auf der Unterstufe

Vier- bis achtjährige Kinder lernen spielend. Damit ihre angeborene Neugierde auf die Rechnung kommt und sie auf experimenteller Ebene lernend spielen können, habe ich die 2.Klasse vier Wochen lang forschen und staunen lassen. Die Küche ist ein zentraler Lebensbereich, indem Kinder vielfältige Erfahrungen machen. Hier erleben sie konkret, wie Nahrungsmittel gelagert, verarbeitet und gegessen werden. Schon früh können Kinder selber schälen, schneiden, raffeln, sieben, filtern, messen oder mischen.

In jeder Küche stehen verschiedenste Zutaten und Geräte bereit, die sich sofort für Experimente einsetzen lassen. Die Küche ist Chemie und Physik zum Anfassen und das perfekte Mitmachlabor für Kinder. Beim Kochen oder Backen spielen sich stets chemische Prozesse ab. Dabei bieten sich viele kindgerechte Möglichkeiten, das Interesse an chemischen Vorgängen auf unterhaltsame Weise zu fördern.

Im Küchenreich können sich Kinder nach Herzenslust als Tüftlerinnen und Tüftler betätigen, Lebensmittel minutiös untersuchen, in einzelne Bestandteile zerlegen, Umwandlungsprozesse beobachten und Thesen entwickeln. Die Küche entspricht der kindlichen Vorstellung eines Forschungslabors ganz und gar.



Wir durften vier Wochen lang mit Frau Düsentrieb in die Welt des Tüftelns und Forschens abtauchen. Wir führten mit ihr verschiedene Experimente durch, stellten Vermutungen und Ergebnisse auf und erlebten, wie sich unterschiedliche Lebensmittel verwandeln.

Unter anderem hat folgendes Experiment die Kinder beeindruckt:

### Hefe beobachten

Trockenhefe sieht wie leblose Körnchen aus. Die Millionen winziger Mikroorganismen sind nur solange inaktiv, wie sie trocken und kühl gelagert werden.

Material:



- **Trockenhefe**
- **Zucker**
- **Messbecher**
- **Glasflasche**
- **Luftballon**
- **Schüssel**
- **Teelöffel**
- **Esslöffel**
- **Warmes Wasser**

Raphael Stöckli

### Ablauf:



1. Rühre in einem Messbecher zwei Teelöffel Hefe mit zwei Esslöffel warmen Wasser an. Rühre einen Teelöffel Zucker hinein.



2. Giesse das Hefewasser in die Flasche und ziehe den Ballon über den Flaschenhals. Lasse die Flasche in einer Schüssel mit warmen Wasser 15 Minuten stehen.



### Was passiert:

Hefe setzt Zucker um und erzeugt mit Kohlendioxid gefüllte Blasen. Diese platzen und das Gas entweicht nach oben in den Ballon.

## Einladung zur Bürgergemeindeversammlung vom 04. Mai 2015

Der Bürgerrat Duggingen lädt hiermit, alle Dugginger Bürgerinnen und Bürger zur 35. ordentlichen Bürgergemeindeversammlung im Pfarreisaal in Duggingen, auf den Montag, 04. Mai 2015, um 20.00 Uhr, ein.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll vom 24.11.2014 (siehe Homepage der Bürgergemeinde Duggingen)
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2014
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2014
7. Antrag des BR: Einbürgerung von Lisa Anna de Bever, whft, Duggingen, Unter den Hollen 1
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat alle Anwesenden zu einem Getränk nach Wahl ein. Der Bürgerrat freut sich über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Protokoll der 34. BGV kann unter Neuigkeiten auf der Homepage der Bürgergemeinde Duggingen eingesehen werden.

## Neophytenantag vom Samstag, 20. Juni 2015

Der Bürgerrat hatte auf Anregung des Kantons und des Einwohnergemeinderates vorgesehen, am Samstag, 20. Juni 2015, einem Teil der Neophytenplage in Duggingen den Garaus zu machen.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner die mit-helfen wollen Neophyten zu entfernen, sich dieses Datum vorzumerken.

## RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei!



Sabine Solar  
Leiterin Kundenbetreuung  
**Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen**  
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch  
Tel. 061 756 50 20  
[www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen](http://www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen)

## Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis



### Willkommen in der Zentralschweiz - zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auf Bergbahn und Schiff.

Die Zentralschweiz ist eine Reise wert. Für Mitglieder ganz besonders. Ab 1. Mai bis 31. Oktober 2015 geniessen Sie die atemberaubenden Landschaften, die kulturellen Erlebnisse und die kulinarischen Genüsse zu Vorzugskonditionen. Wagen Sie sich mit der steilsten Zahnradbahn Europas auf den Pilatus oder geniessen Sie eine traumhafte Aussicht vom Bürgenstock mit dem höchsten Aussenlift Europas. Zudem können Sie sich auf einmalige Veranstaltungen auf der Event-Plattform «Seerose» rund um das Thema Gastfreundschaft in der Zentralschweiz freuen. Sie profitieren von Rabatten für die Anreise, für die Übernachtungen sowie von Ausflügen auf Berg und See.

Mit Ihrem persönlichen Gutschein sind Sie schon so gut wie auf dem Weg zu Ihrem unvergesslichen Aufenthalt im Herzen der Schweiz. Details zu diesem Angebot finden Sie auf folgender Internetseite [www.raiffeisen.ch/zentralschweiz](http://www.raiffeisen.ch/zentralschweiz) und auf Ihrem Gutschein.

Gute Reise.

Sabine Solar, Leiterin Kundenbetreuung, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen



**Dugginger.**

**Wir haben etwas gegen Einbrecher.**

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis.

Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91



Einbruchschutz + Schreinerei  
Robert Schweizer AG  
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel  
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge  
BSD Beschläge Design AG  
Reinacherstr. 105, 4053 Basel  
Tel. 061 755 30 00

### Zauberhafte Musik – von Mary Poppins bis Harry Potter Konzert- und Unterhaltungsabend des Musikvereins Duggingen

Am 28. März war es wieder einmal soweit. Wie schon so oft hatte der Musikverein Duggingen am letzten Wochenende im März zu seinem alljährlichen Konzert- und Unterhaltungsabend eingeladen. Der Titel und das Programm waren vielversprechend und liessen einen Abend voller Magie, Hexerei und zauberhafter Musik erwarten. Diese Erwartungen wurden bereits vor Konzertbeginn zum ersten Mal erfüllt. Gleich drei magische Wesen begrüßten die Gäste und führten mit viel Charme und Witz ins Programm ein: Mary Poppins, Harry Potter und die Eiskönigin Elsa.



*Mary Poppins (Ursi Jehle), Eiskönigin Elsa (Sarah Stähli) und Harry Potter (Mäni Nussbaumer) führten durch den zauberhaften Abend*

Den ersten Konzertteil eröffnete der Musikverein unter der mittlerweile bewährten Leitung von Lukas Abt mit einem traditionellen Marsch. Darauf folgte eine vielfältige Mischung aus zauberhafter Musik, die von einer rasanten Mary Poppins Suite über unverkennbare Beatles-Klänge bis zur weltbekannten Harry Potter Filmmusik reichte. Kurz vor der Pause war es an der Zeit für die offiziellen Ehrungen. Vier Vereinsmitglieder wurden für insgesamt 150 Jahre aktives Musizieren im Verein geehrt. Eine beinahe magisch anmutende Zahl, die sich wie folgt zusammensetzte: Köbi Saladin mit 25, Thomas Dietler mit 35, Andy Thomann mit 40 und Konrad Zeugin mit 50 Jahren. Schliesslich wurden auch dem Präsidenten Bruno Surer und dem Dirigenten Lukas Abt für ihren engagierten Einsatz gedankt und applaudiert.

Nach einem kühlen Getränk, einem Teller Riz Casimir oder ein paar mehr oder weniger glücklichen Griffen in die Kiste mit den Tombola-Losen lenkte eine aussergewöhnliche Gestalt das Interesse des Publikums auf sich. Wie durch Zauberei stand plötzlich der Knecht Chapi Meier aus Mümliswil im Saal und erzählte von seiner tagelangen Irrwanderung durch die halbe Schweiz. Praktisch vom ersten bis zum letzten Satz hielten sich die Leute ihre Bäuche vor Lachen, so skurril und aberwitzig waren seine Schilderungen. Dieser Chapi Meier alias Pädu Hess war eine wahrlich erfrischende Überraschung und wurde mit grossem Applaus wieder verabschiedet.



*Unser Dirigent Lukas Abt mit seinem neuen «Marschmusik-Werkzeug»*



*Pädu Hess alias «Chapi Meier» aus Mümliswil*



Mit einem Einzug durch den ganzen Saal und einer dramatischen Komposition mit dem Namen «Prozession der Hexenmeister» startete der Musikverein Duggingen in den zweiten Teil des Konzerts. Weitere Höhepunkte waren die Aufführung der Titelmelodie «Let it go» aus dem Disney-Film «Die Eiskönigin» und «A Kind of Magic» der unvergesslichen Rocklegende «Queen». Schliesslich bedankte und verabschiedete sich das zauberhafte Dreiergespann Mary, Elsa und Harry und verschwand hinter der Bühne. Aber erst nach einem Abschlussmarsch und einer Zugabe schloss sich der Vorhang dann endgültig und liess den Applaus verstummen. Für viele war der Abend damit noch lange nicht zu Ende, sondern zog sich bei ein paar Gläsern Zaubertrank an der Bar in die frühen Morgenstunden hinein.

Wir vom Musikverein bedanken uns bei allen Duggingerinnen und Duggingern, die wir als Gäste begrüßen, unterhalten und bewirten durften. Die Halle war zwar nur zu etwa zwei Drittel besetzt, aber die Stimmung war grossartig. Ihr Besuch hat uns sehr gefreut. Erzählen Sie es weiter und kommen Sie wieder. Oder besuchen Sie uns einfach mal am Donnerstagabend bei unserer wöchentlichen Probe in der Mehrzweckhalle und

versuchen Sie, einem Instrument ein paar Töne zu entlocken. Vielleicht kommen Sie ja auf den Geschmack oder es schlummert gar ein Musiktalent in Ihnen...?

## Ihr Musikverein Duggingen [www.mvduggingen.ch](http://www.mvduggingen.ch)

Unsere nächsten Auftritte:

Sonntag, 3. Mai 2015

Donnerstag, 14. Mai 2015

Samstag, 6. Juni 2015

Erstkommunion in Duggingen

Banntag beim Schützenhaus  
Duggingen

Musikpreis und Parademusik  
am Musiktag in Laufen



Duggingen, 7. April 2015

## Banntag Duggingen vom Donnerstag, 14. Mai 2015

Liebe Duggingerinnen, liebe Dugginger

Auch in diesem Jahr organisiert die Schützengesellschaft Duggingen zusammen mit der Bürgergemeinde Duggingen den Banntag.

Tourusgemäss wird dieses Jahr folgende Route abgelaufen:

**Grosse Route:** Dorfplatz - Aescherbahnhof - Lenzberg - Tiefental - Oberaescher Bannacker (Verpflegung) - Kohlholz - Zipper - Schützenhaus.

**Kleine Route:** Dorfplatz - Schloss Angenstein - Oberaesch - Grüebli - (Verpflegung) - Zipper - Schützenhaus.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr bei der Kirche. Der Bürgergemeindepräsident, Robert Saladin, wird mit dem Präsident der Schützengesellschaft Duggingen, Andreas Dähler die wanderfreudigen Dugginger/innen vor dem Abmarsch begrüßen. Der Bürgerrat wird am Verpflegungsplatz die Bon-Ausgabe (je ein Essen- und Getränkebon zum Einlösen beim Schützenhaus) übernehmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Banntag 2015.

Mit freundlichen Grüßen

### Schützengesellschaft Duggingen

Die Sekretärin  
Alessandra Bellinazzi

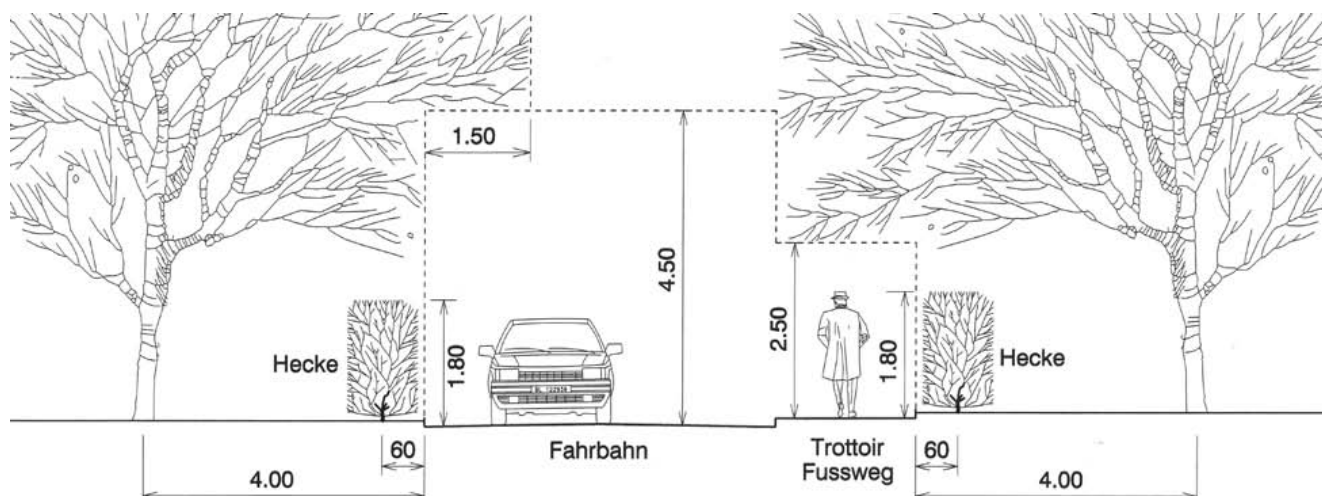
Duggingen



## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, die auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strassen- einmündungen. Auch die Strassenreinigung wird erschwert und vorstehende Äste beschädigen die Reinigungsfahrzeuge, was unnötige Kosten für das Gemeinwesen verursacht.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden deshalb gebeten, gemäss kantonalem Strassengesetz sowie Polizei- und Strassenreglement der Gemeinde Duggingen, ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bei Fahrbahnanstoss sind überhängende Bäume und Sträucher auf eine Höhe von mindestens 4.50 m und bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 m zurück zu schneiden. Hecken sind auf eine maximale Höhe von 1.80 m herunterzuschneiden **oder bei Sichtbehinderung für den Verkehr gemäss den Weisungen der Polizeiorgane oder der Gemeindeverwaltung**. Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Lichtsignale sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein.



Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir Sie, diese Arbeiten **innert 30 Tagen** auszuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Gemeinderat und Verwaltung**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Leiter technischer Dienst  
Herr Patrick Hecht 079 241 90 66

## 07. Juni 2015 - Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Rosengarten

Der Tag der offenen Tür ist insbesondere für die Öffentlichkeit gedacht. Ziel ist es, hinter die «Kulissen» blicken zu können. So besteht die Möglichkeit, Räume wie z.B. die Küche, Technik, Lingerie etc. zu besichtigen, die nach dem Umzug nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Es werden Führungen angeboten und die Einweihung der Kapelle wird an diesem Tag stattfinden. Auch ist eine musikalische Umrahmung vorgesehen und natürlich werden die Besucher sich im neuen Seniorenzentrum verpflegen können. Das detaillierte Programm ist noch in Bearbeitung.



## Mahlzeitendienst für Senioren

Die «Fachkommission Alter» (FAKA) der Laufentaler Gemeinden informiert über Neuerungen, was den Mahlzeitendienst betrifft. Die Gemeinden sind verpflichtet sicherzustellen, dass Angebote vorhanden sind. In einzelnen Gemeinden funktioniert das bisher sehr gut, z.B. über Gastronomiebetriebe, und soll auch so weiterhin bestehen. Zusätzlich zu den schon vorhandenen Angeboten machen wir Sie auf eine Erweiterung aufmerksam: So können betagte Laufentalerinnen und Laufentaler via Keramik Laufen AG (Hüttenmoser Catering) täglich warmes Mittagessen nach Hause geliefert bestellen. Genauere Infos: T 061 765 74 09 oder M 076 340 03 95. Ebenfalls die Pro Senectute Breitenbach liefert Fertiggessen ins Laufental. Details erhalten Sie unter: T 061 783 91 50 oder 061 781 12 75.



Zu Hause alt werden.  
Die Spitex unterstützt Sie dabei.

*Wir sind für Sie da – täglich und so lange wie nötig.*

Krankenpflege, Hauspflege und Mahlzeitendienst:  
Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.

Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 7.30–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr

**Spitex Birstal** für die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen

Neuhofweg 51, 4147 Aesch, [www.spitex-birstal.ch](http://www.spitex-birstal.ch)

## 29.04.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

## 01.05.2015

Schulfrei / Tag der Arbeit

## 04.05.2015

Hauskehricht ab 6:00 Uhr

## 04.05.2015

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 - 17:00 Uhr

## 04.05.2015

Bürgergemeindeversammlung 20:00 Uhr

## 05.05.2015

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

## 06.05.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

## 08.05.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

## 10.05.2015

Muttertag

## 11.05.2015

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

## 13.05.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

## 14.05.2015

Schulfrei / Kindergartenfrei Auffahrt

## 14.05.2015

Banntag - Bürger und Schützen 12:30 Uhr

## 15.05.2015

Schulfrei - Brückentag

## 15.05.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

## 18.05.2015

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

## 20.05.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

## 21.05.2015

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

## 22.05.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

## 24.05.2015

Pfingstsonntag

## 25.05.2015

Pfingstmontag

## 25.05.2015

Schulfrei / Kindergartenfrei Pfingstmontag

## 27.05.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

## 29.05.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

Alle Termine und vieles mehr unter [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

## Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

### Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: [redaktion@duggingen.bl.ch](mailto:redaktion@duggingen.bl.ch)

[www.fankhauserdruck.ch](http://www.fankhauserdruck.ch)

### Redaktionsschluss & Impressum

**Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: 13.05.2015, 08:00 Uhr**

**Redaktionsschluss Juli-Ausgabe: 10.06.2015, 08:00 Uhr**

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

### Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

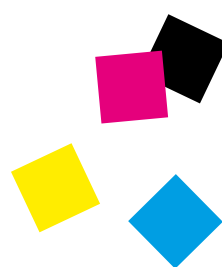
E-Mail-Adresse: [redaktion@duggingen.bl.ch](mailto:redaktion@duggingen.bl.ch)

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch), Vereine



KURT FANKHAUSER AG  
FRIEDENSGASSE 52  
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06  
Fax 061 381 50 05  
[info@fankhauserdruck.ch](mailto:info@fankhauserdruck.ch)

Wir drucken gerne für Sie,  
Sie merken das.

Kuverts Briefbogen Visitenkarten Adressieren Broschüren Garnituren Blocks Flyer Grafik

für alle Drucksachen, aus der Region

[www.fankhauserdruck.ch](http://www.fankhauserdruck.ch)